

Dieter Prokop
Medien-Wirkungen

Suhrkamp

Inhalt

1. Sprache der Medien

Zeichenproduktion. Strukturen heutiger
Massenkommunikation 11

Zeichen von Glück und Destruktion. *Holocaust*:
Zur Struktur eines internationalisierten
Medienprodukts 27

1. Zeichenhaftigkeit 28
2. Klischeebestimmtheit 34
3. Wiederkehr des Prekären? 44

Öffentlichkeit 46

1. Organisationsformen 46
2. Qualitäten bürgerlicher Öffentlichkeit 49
3. Institutioneller Wandel 52
4. Qualitäten nichtorganisierter Öffentlichkeit 56
5. Abhängigkeiten 59

2. Wirkungen

Die Kleinunternehmer von der Sozialforschungsbranch.
Ein polemischer Exkurs zur empirischen
Sozialforschung 63

Das Fernsehen im Lebenszusammenhang
von Arbeitern 69

1. Die Arbeiter in der Medienforschung:
instrumentelles Interesse der Forscher 69
2. Arbeiterbewußtsein und Privatisierung:
Verlust produktiven Bewußtseins 75
3. Strukturelle Rahmenbedingungen
der Medienfixierung von Arbeitern 79

4. Die »Bedeutung« des Fernsehens für Identität und Lebenszusammenhang von Arbeitern 81

Das Märchen vom politisierenden Effekt
amerikanischer Fernsehserien oder: Wie man durch
»Begleitstudien« alles beweisen kann 92

Holocaust und die Wirkungen von Gewalt im Fernsehen.
Bericht über Frankfurter Interviews 98

1. *Holocaust*-Rezeption als Teil konventioneller Krimi-Rezeption 99

1.1. Unpolitische Reaktion 99

- A. Staunen
- B. Ambivalenz
- C. Krimiwahrnehmung

1.2. Trotz unpolitischer Rezeption: Kritik 110

- A. Kritik an der Realitätsferne des Films
- B. Kritik an der Künstlichkeit der Figuren

2. Die Frankfurter Studie 125

3. Zur sozial-psychischen Topik der *Holocaust*- Rezeption 131

3.1. Glücklichein 131

- A. Intakte Familienrollen
- B. Stärke

3.2. Weinen 141

- A. Ohnmacht
- B. Trennung

3.3. Töten 148

- A. Das Weichliche
- B. Das Machtgierige
- C. Abgrenzung als Tötungsphantasie
- D. Das Bürgerlich-Müßige
- E. Das Passive
- F. Abgrenzung als Aktionsphantasie

3.4. Leben 178

- A. Leben als Überlebthaben
- B. Sportlichkeit

3.5. Lachen 184

Anhang: Die Befragten 185

3. Kritik

Arbeit am Stereotypen. Die Filme D. W. Griffiths 191

Ein Exkurs: Öffentlichkeitsarchitektur. Beobachtungen
über Andrea Palladio 207

Boxen und Leben. Jerzy Skolimowski und der polnische
Film 219

1. Personalbeschreibung 222
2. Flucht zum Boxen 224
3. Scheiternde Helden 226
4. Die Krise des Films 227
5. Ehrlichkeit und Manipulation 230

Der Surrealismus und der kinematographische Schock.

Luis Buñuel: *Belle de Jour* 233

Michael Kohlhaas und sein Management 239

Der perfekte Schlagerstar 246

4. Theorie der Kritik

Über Siegfried Kracauer 251

Siegfried Kracauer und die Filmkritik 256

Thesen über Filmjournalismus 263

Anmerkungen über Produktanalyse 268

Literatur 292

Nachweise 301